

Die Geschichte der Haarentfernung



Steinzeit

Vielleicht erstaunt es Sie, dass bereits in der Steinzeit vor über 25000 Jahren Menschen mit Muscheln oder scharfen Steinen Haare entfernt wurden.



Ägypten und die Pharaonen

Lästige Haare wurde man im alten Ägypten mit Bienenwachs und Bimsstein los, auch bronzene Rasiermesser sind überliefert.

Aufgrund des sehr warmen Klimas Ägyptens hatte dies auch hygienische Gründe und war eine vorbeugende Maßnahme gegen Infektionen.

Schamhaare wurden nur aus ästhetischen Gründen entfernt.

Auch die Fadenmethode hat hier ihren Ursprung



Griechen

die meisten Abbildungen und Skulpturen aus griechischer Zeit zeigen ausschließlich Menschen ohne Körperbehaarung. Die Griechen benutzen Rhusma Turcorum (eine Paste) zur Haarentfernung.



Orient

In islamisch geprägten Ländern und in den USA ist das Rasieren des ganzen Körpers noch heute weiter verbreitet als in Europa, wo das Entfernen der Haare am gesamten Körper mittlerweile aber auch im Trend der Zeit liegt.



Chaldäer

Bei Ausgrabungen in Ur, der Hauptstadt der Chaldäer, fand man eine Pinzette aus der Zeit um 3500 v. Chr.



1910 begannen in den USA Frauen sich unter den Armen zu rasieren und die Beinrasur wurde nach dem 1. Weltkrieg mehr, als die Kleider kürzer wurden. Der erste moderne Rasierer für Frauen wurde im Jahre 1915 hergestellt und Einwegrasierer folgten erst 1975



Honig / Waxing / Sugaring (zuckern)

über den Orient hat die Halawa (Honig) Methode (waxing) auch in Europa Einzug gehalten
ebenso die Fadentechnik, die gern für die Augenbrauen genutzt wird



Elektroepilation / Nadelepilation

Bereits 1875 wurde die Elektroepilation (auch Nadelepilation) erstmals in den USA angewendet und im Laufe der Jahre technisch weiterentwickelt und verfeinert.
Anfänglich entfernte man mit dieser Methode eingewachsene Wimpern.



Lasergeräte unterschiedlichster Art gibt es seit ca. 1995